

POLIZEI HAMBURG

OPFERHILFEEINRICHTUNGEN UND BERATUNGSSTELLEN

Polizeilicher Wegweiser in das Hamburger Hilfenetz



POLIZEI
Hamburg



Das Hilfenetz in Hamburg ist sehr vielfältig.

Die in dieser Broschüre benannten Einrichtungen sind beispielhaft und nicht abschließend.

Weiterführende Informationen zum Thema Opferschutz finden Sie im Internet unter:

www.hamburg.de/opferschutz

www.polizei.hamburg/opferschutz

www.bmjbv.de

oder auf der bundesweiten Online-Datenbank für Betroffene von Straftaten:

www.odabs.org



ODABS

Online Datenbank für
Betroffene von Straftaten

Legende:



**Erwachsene mit
männlicher
Geschlechtsidentität**



**Erwachsene mit
diverser
Geschlechtsidentität**



**Erwachsene mit
weiblicher
Geschlechtsidentität**



**Minderjährige mit
männlicher
Geschlechtsidentität**

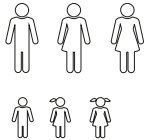


**Minderjährige mit
diverser
Geschlechtsidentität**



**Minderjährige mit
weiblicher
Geschlechtsidentität**

Opfer Straftaten



- Beratung, Betreuung und Begleitung von Opfern aller Straftaten
- Hilfe bei Behördenangelegenheiten
- Prüfung der Übernahme von Anwaltskosten im Prozess
- Ggf. finanzielle Zuwendung zur Überbrückung der Tatfolgen



WEISSER RING e. V.

Landesbüro Hamburg
Telefon 040 25 17 68 0
116 006 (kostenfreies Opfer-Telefon)
hamburg@weisser-ring.de
www.weisser-ring.de
<https://infovictims.de/de/jeder-kann-opfer-einer-straftat-werden>

Opfer Straf- und Gewalttaten, Häusliche Gewalt, Sexualisierte Gewalt, Stalking



- Krisenintervention und traumatherapeutische Beratung nach allen Straftaten und Unfällen
- Für Betroffene, Angehörige, Zeug:innen und Fachkräfte
- Professionell, vertraulich, kostenfrei und auf Wunsch anonym
- Persönliche Beratung nur nach telefonischer Vereinbarung, die Telefonzeiten befinden sich auf der Homepage
- Strafanzeige nicht erforderlich



Opferhilfe Hamburg – Beratung bei Gewalt und Trauma

Paul-Neumann-Platz 2-4 | 22765 Hamburg
Telefon 040 38 19 93
Fax 040 38 95 78 6
mail@opferhilfe-hamburg.de
www.opferhilfe-hamburg.de

Opfer

Gewalttaten



- Kostenlose rechtsmedizinische Untersuchung und Beratung für erwachsene Betroffene von Gewalttaten
- Erstellung eines Gutachtens und Fotodokumentation von Verletzungen und Spurensicherung auch ohne Stellung einer Strafanzeige
- Alle Feststellungen unterliegen der ärztlichen Schweigepflicht, bis der / die Betroffene sie freigibt



Rechtsmedizinische Untersuchungsstelle für Betroffene von Gewalt

Butenfeld 34 | 22529 Hamburg | Haus N 81
 Telefon 040 7410 521 27
 Telefonische Beratung für Notfälle rund um die Uhr
 (Termine nach Vereinbarung)

Opfer

Gewalttaten



- Kostenlose rechtsmedizinische, kinderärztliche und psychologische Untersuchung und Beratung von Kindern und Jugendlichen bei Verdacht auf Vernachlässigung, Misshandlung und sexuellen Missbrauch
- Erstellung eines Gutachtens und Fotodokumentation von Verletzungen und Spurensicherung auch ohne Stellung einer Strafanzeige
- Für Kinder und Jugendliche (0 bis 17 Jahre)



Childhood-Haus Hamburg – Kompetenzzentrum für Kinderschutz am UKE

Hoheluftchaussee 18 | 20253 Hamburg | 5. OG
 Telefon 040 33 46 01 334
 Telefonische Beratung für Notfälle rund um die Uhr
 (Termine nach Vereinbarung)
childhoodhaus@uke.de
<https://www.uk.de/landingpage/childhood-haus-hamburg/index.html>

Opfer

Gewalttaten
gegen Frauen



- Erstberatung, Krisenintervention und Information für gewaltbetroffene Frauen, Angehörige und Fachkräfte
- Vertraulich, anonym, barrierefrei, kostenlos und in 18 Fremdsprachen
- 24-Stunden täglich, 365 Tage im Jahr
- Bei Bedarf Weitervermittlung an Fachberatungsstellen und Schutzeinrichtungen vor Ort
- Online-Beratung per E-Mail und Chat auf www.hilfetelefon.de



Hilfetelefon Gewalt gegen Frauen

Telefon 116 016
www.hilfetelefon.de

Opfer

Häusliche Gewalt,
Beziehungsgewalt,
Stalking



- Rat und Information bei häuslicher Gewalt und Stalking, zum Gewaltschutzgesetz und anderen Schutzmaßnahmen, besonders nach einem Polizeieinsatz
- Krisenintervention und psychosoziale Beratung
- Unterstützung mitbetroffener Kinder
- Unterstützung für Ältere, Menschen mit Behinderungen und LSBTI*
- Vermittlung zu weiteren Hilfen



intervento

Interventionsstelle bei häuslicher Gewalt und Stalking
Schomburgstraße 120 - 122 | 22767 Hamburg
Telefon 040 226 226 27

intervento@verikom.de
www.verikom.de/projekte/intervento

Opfer, die in Hamburg in Unterkünften für Geflüchtete wohnhaft sind

Häusliche Gewalt,
Stalking,
Sexualisierte Gewalt,
Zwangsverheiratung,
Gewalt gegen LSBTI*



Aufsuchende Beratung, anonym, kostenlos und
dolmetschergestützt

- Gefährdungseinschätzung
- Information zu Schutzmaßnahmen
- Unterstützung bei einer Strafanzeige
- Unterstützung bei einem Eilantrag nach dem GewSchG
- Vermittlung in weiterführende Hilfen
- Stabilisierung



Unterstützung und Beratung bei Gewalt gegen Geflüchtete in Unterkünften für Geflüchtete in Hamburg

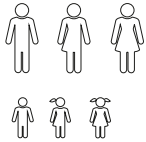
Telefon 040 350 177 253
(Mo. bis Mi. 14 bis 16 Uhr, Do. und Fr. 10 bis 12 Uhr)

Fax 040 413 07 081

savia@verikom.de
www.verikom.de/gewaltschutz/savia

Opfer mit Migrationsgeschichte

Häusliche Gewalt, Zwangsverheiratung



- Beratung und Unterstützung von Menschen mit Migrations- und Fluchtgeschichte ab 14 Jahren bei häuslicher, familiärer Gewalt und Zwangsverheiratung
- Beratung von Angehörigen und Freund:innen
- Beratung von Fachkräften, Multiplikator:innen und Ehrenamtlichen
- Vertraulich, kostenfrei und auf Wunsch anonym
- Beratung in der Erstsprache oder mit Dolmetscher:innen
- Workshops und Fortbildungen



LÄLE in der IKB e.V.

Brahmsallee 35 | 20144 Hamburg

Telefon 040 57 30 93 020

(Di. 10 bis 13 Uhr und Mi. 14 bis 17 Uhr)

Fax 040 57 30 93 029

lale@ikbev.de | www.ikb-lale.de



i.bera – für Betroffene von häuslicher Gewalt und Zwangsverheiratung

Norderreihe 61 | 22767 Hamburg

Telefon 040 350 17 72 26

(Mo. 13 bis 16 Uhr und Do. 10 bis 13 Uhr)

i.bera@verikom.de | www.verikom.de/i.bera

Opfer

Häusliche Gewalt, Stalking, Digitale Gewalt



- Beratung und Unterstützung von Frauen, die von Partnerschaftsgewalt betroffen sind – insbesondere Beziehungsgewalt, Häusliche Gewalt, Stalking und Digitale Gewalt
- Telefonische Beratung täglich, persönliche Beratungstermine oder Beratung per Zoom nach telefonischer Vereinbarung
- Beratung von Fachkräften und Multiplikator:innen
- Vertraulich, kostenfrei und auf Wunsch anonym



PATCHWORK

Beratungsstelle des Diakonischen Werks Hamburg West/Südholstein

Bahrenfelder Straße 255 | 22765 Hamburg

Telefon 0171 633 25 03

info@patchwork-hamburg.org

www.patchwork-hamburg.org

Instagram: patchwork.hamburg

Opfer mit Migrations- geschichte Häusliche Gewalt



- Informationen bei rechtlichen Fragen (z. B. Aufenthalts-, Familien-, Sozialrecht, Gewaltschutzgesetz) und psychosoziale Beratung und Betreuung auf Spanisch, Englisch, Deutsch
- Begleitung zu Behörden, Rechtsanwält:innen, Ärzt:innen etc.
- Internationaler Treffpunkt für Frauen
- Deutsch- und Nähkurse



Amnesty for Women e.V.

Schomburgstraße 120 - 122 | 22767 Hamburg | 3. OG

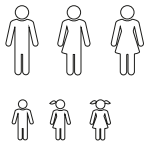
Telefon 040 38 47 53

Fax 040 38 57 58

info@amnestyforwomen.de

www.amnestyforwomen.de

Personen in akuten Notlagen und Krisen



Beratung und Hilfe für Kinder und Jugendliche, die

- alleingelassen, vernachlässigt, misshandelt oder missbraucht wurden
- Schwierigkeiten mit Eltern, Freunden oder Institutionen haben oder in Not geraten sind

Beratung und Hilfe für Eltern, die Probleme mit ihren Kindern haben (außerhalb der Dienstzeiten der Jugendämter)

Beratung für Nachbarn, Lehrkräfte oder andere Personen, die Hinweise haben, dass Kinder oder Jugendliche möglicherweise vernachlässigt oder misshandelt werden



Kinder- und Jugendnotdienst (KJND)

Feuerbergstraße 43 | 22337 Hamburg

Telefon 040 428 15 3200 (Kinderschutzhotline 24/7)

kjnd-online@leb.hamburg.de

www.hamburg.de/leb

Opfer

Innerfamiliäre und
Sexualisierte Gewalt



Beratung und familientherapeutische Hilfen für

- Familien, in denen es zu Misshandlung oder Vernachlässigung kommt oder die eine solche Entwicklung befürchten
- Kinder und Jugendliche, die körperliche, seelische oder sexuelle Gewalt erfahren haben
- Personen aus dem Umfeld von Familien sowie Fachleute, die Gefährdungen von Kindern und Jugendlichen wahrnehmen oder vermuten



Der Kinderschutzbund Landesverband Hamburg

Hamburger Kinderschutzbund (DKSB-LV HH)

Kinderschutzzentrum Hamburg

Emilienstraße 78 | 20259 Hamburg

Telefon 040 491 00 07

kinderschutz-zentrum@hamburg.de

www.kinderschutzzentrum-hh.de

Wir ziehen um!

Ab 15.11.2025

Haubachstraße 74 | 22765 Hamburg | 2. OG



Der Kinderschutzbund Landesverband Hamburg

Kinderschutzzentrum Harburg

Eißendorfer Pferdeweg 40a | 21075 Hamburg

Telefon 040 790 10 40

info@ksz-harburg.de | www.ksz-harburg.de

Opfer

Sexualisierte Gewalt



Anonyme und kostenfreie Beratung – telefonisch und online

- Bei Vermutung und Verdacht auf sexuellen Missbrauch
- Bei eigener Betroffenheit und Suche nach Unterstützung
- Bei allgemeinen Fragen zur Prävention und Intervention
- Entlastung, Stabilisierung, Information und Hilfe – auch für Fachkräfte
- Das Hilfefon berät anonym, kostenfrei, mehrsprachig und in Gebärdensprache



Hilfe-Telefon Sexueller Missbrauch

Anrufen – auch im Zweifelsfall
0800 22 55 530

Online-Beratung Sexueller Missbrauch
Lieber schreiben als reden?

www.schreib-ollie.de

www.hilfe-telefon-missbrauch.de

Nicht besetzt an bundesweiten Feiertagen
und am 24. und 31. Dezember.

Opfer

Sexualisierte Gewalt



Kostenfreie, vertrauliche und auf Wunsch anonyme Beratung für:

- Mädchen* und junge Frauen* zwischen 13 und 27 Jahren, die sexuelle Gewalt erfahren haben
- Mädchen* und junge Frauen* mit Beeinträchtigung zwischen 13 und 40 Jahren, die sexuelle Gewalt erfahren haben
- Mütter bis 27 Jahre mit eigenen Gewalterfahrungen, die sie während der Schwangerschaft oder in der Beziehung belasten
- Eltern, Vertrauenspersonen oder Angehörige von betroffenen Jugendlichen sowie Fachkräfte
- Die Beratung ist auf Deutsch, Türkisch, Englisch, in Leichter Sprache oder gemeinsam mit Sprachmittler:innen in weiteren Sprachen möglich.

allerleirauh.

Allerleirauh e. V.

Hammer Steindamm 44 | 22089 Hamburg | 1. OG – Aufzug 80 cm breit
Telefon 040 29 83 44 83

info@allerleirauh.de
www.allerleirauh.de

Opfer

Sexualisierte Gewalt



- Beratung und Betreuung von Jungen* und Männern*, die in Kindheit oder Jugend sexualisierte Gewalt erfahren haben
- Beratung von Eltern, Bezugspersonen und Fachkräften
- Unsere Beratungen sind kostenlos, vertraulich und auf Wunsch anonym
- Wir beraten auf Deutsch, Englisch und mit Sprachmittler:innen in weiteren Sprachen

basispraevent

basis-praevent

(basis & woge e.V.)

Lübecker Straße 128 | 22087 Hamburg

Telefon 040 39 84 26 62

basis-praevent@basisundwoge.de

www.basis-praevent.de

Die Räumlichkeiten sind barrierefrei.

Opfer

Sexualisierte Gewalt



- Beratung sowie Krisenintervention für von sexualisierter Gewalt betroffene Mädchen* und junge Frauen* zwischen 13 und 27 Jahren
- Datengeschützte, anonyme Online-Beratung mit wöchentlichen Live-Chat-Stunden und Onlineterminbuchung unter <https://beratung-dolleddeerns.assisto.online/>
- Beratung für Eltern, Vertrauens- und Bezugspersonen von Betroffenen jeden Geschlechts und Alters
- Fachberatung für pädagogische Fachkräfte

Unsere Angebote sind kostenfrei und anonym nutzbar, ein Kontakt kann persönlich, telefonisch oder online stattfinden. Die Beratung kann in den Sprachen Deutsch, Englisch und in Einfacher Sprache sowie in weiteren Sprachen mit Sprachmittler:innen erfolgen.



Beratung gegen
sexuelle Gewalt
DOLLE DEERNS e.V.

Dolle Deerns e.V.

Fachberatungsstelle gegen sexualisierte Gewalt

Niendorfer Marktplatz 16 | 22459 Hamburg | EG

Telefon 040 4 39 41 50

beratung@dolleddeerns.de

www.dolleddeerns-fachberatung.de

Instagram: dolleddeernsfachberatungsstelle

Opfer

Sexualisierte Gewalt



- Beratung für Kinder/Jugendliche und deren Erziehungsberechtigte/Vertrauenspersonen
- Beratung von pädagogischen Fachkräften aus kindernahen Berufsgruppen
- Krisenintervention nach oder bei aktueller sexueller Gewalt gegen Kinder und Jugendliche
- Kostenfreie Therapie für Kinder und Jugendliche bis 17 Jahre
- Erstberatung durch Opferanwälte



DUNKELZIFFER e.V.

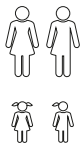
DUNKELZIFFER e.V.

Bernstorffstraße 9 | 22767 Hamburg
Telefon 040 421 07 00 10

info@dunkelziffer.de
www.dunkelziffer.de

Opfer

Sexualisierte Gewalt



- Krisenintervention für Frauen und Mädchen sowie trans*, inter*, non-binäre und agender Personen ab 12 Jahren nach Vergewaltigung und sexualisierten Übergriffen
- Therapeutische Beratung und psychosoziale Begleitung
- Beratung von Angehörigen und Vertrauenspersonen
- Informationen zu Anzeigenerstattung und Strafverfahren
- Strafanzeige nicht erforderlich
- Psychosoziale Prozessbegleitung im Strafverfahren

FRAUEN NOT RUF 
Fachberatungsstelle für
vergewaltigte Frauen und Mädchen

NOTRUF für vergewaltigte Frauen und Mädchen e.V.

Beethovenstraße 60 | 22083 Hamburg
Telefon 040 25 55 66
Fax 040 25 83 17

kontakt@frauennotruf-hamburg.de
www.frauennotruf-hamburg.de

Opfer

Sexualisierte Gewalt



- Beratung und Information für Menschen, die sexualisierte Gewalt in der Kindheit und Jugend erfahren haben
- Unterstützung und Begleitung von direkt betroffenen Menschen, deren Angehörigen, Vertrauenspersonen sowie von Fachkräften
- Fortbildungs- und Präventionsveranstaltungen



ZORNROT e.V.

Vierlandenstraße 38 | 21029 Hamburg

Telefon 040 7 21 73 63

Fax 040 7 20 05 148

info@zornrot.de

www.zornrot.de

Opfer

Sexualisierte Gewalt



- Beratung für Frauen und Kinder, die sexualisierte Gewalt in der Kindheit und Jugend erfahren haben
- Beratung und Information für Eltern und Bezugspersonen sowie für pädagogische Fachkräfte
- Beratung bei sexuellen Übergriffen unter Kindern
- Krisenintervention bei aktueller sexueller Gewalt gegen Kinder und Jugendliche



ZÜNDFUNKE e.V.

Max-Brauer-Allee 134 | 22765 Hamburg | Eingang Hospitalstraße

Telefon 040 8 90 12 15

Fax 040 8 90 48 38

info@zuendfunke-hh.de

www.zuendfunke-hh.de

Betroffene von digitaler Gewalt



HateAid bietet bundesweit Unterstützung für volljährige Menschen, die von digitaler Gewalt betroffen sind.

- Emotional stabilisierende Erstberatung per Telefon, Mail & Chat
- Beratung zu digitaler Sicherheit & Kommunikation in Akutsituationen
- Unterstützung beim Melden und rechtssicheren Dokumentieren von digitaler Gewalt
- Unterstützung bei Anzeigenerstattung
- Prozesskostenfinanzierung: Übernahme der Kosten einer anwaltlichen Beratung und Vertretung sowie der Kosten des Gerichtsverfahrens in geeigneten Fällen
- Verweisberatung an Fachberatungsstellen



HateAid gGmbH

Offene Sprechstunde unter +49 (0)30 25 20 88 38

Mo 10 bis 13 Uhr

Di 15 bis 18 Uhr

Do 16 bis 19 Uhr

Chatberatung:

Mi 15 bis 18 Uhr

Fr 11 bis 14 Uhr

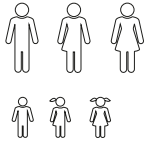
Beratung@hateaid.org

Online Terminvereinbarung

www.hateaid.org

Betroffene

von digitaler Gewalt mit rechtem, rassistischem oder antisemitischem Hintergrund Hass und Hetze im Internet



- Zuständige Aufsichtsbehörde für die effektive Umsetzung von Löschungen bestimmter rechtswidriger Inhalte im Internet
- Löschung von Inhalten, die Intensitätsschwelle überschreiten: Zum Hass und zur Gewalt gegen bestimmte Bevölkerungsgruppen aufstacheln oder Propagandamittel oder Kennzeichen von verfassungswidrigen Organisationen enthalten, die gegen die Menschenwürde verstoßen oder sog. harte Pornografie (Kinder-, Tier- und Gewaltpornografie) verbreiten
- Bevorzugter Meldestatus bei diversen Sozialen Netzwerken, **MÖGLICHKEIT**, Zwangsgelder zu verhängen
- Bei Beleidigungen, Mobbing oder kompromittierenden Fotos (z.B. Nacktaufnahmen) (derzeit noch) keine Durchsetzung einer Löschung möglich, jedoch Beratung, Information und ggf. Weiterleitung bei problematischen Inhalten im Internet
- Keine Pflicht zur Anzeige von Straftaten, wenn dies nicht gewünscht wird
- Meldung von problematischen Inhalten, auch anonym, unter: <https://www.ma-hsh.de/service/beschwerde.html>



Medienanstalt Hamburg/Schleswig-Holstein (MA HSH)

Anstalt des öffentlichen Rechts

Rathausallee 72-76 | 22846 Norderstedt

Telefon 040 36 90 05 0

info@ma-hsh.de

www.ma-hsh.de

Opfer

Gewalttaten



- Bestehende Belastungssymptome abklären und mildern
- Stärkung der Ressourcen betroffener Erwachsener, Kinder, Jugendlicher und deren Angehörige
- Behandlung nach dem SGB XIV
- Diagnostik und Indikationsstellung bezüglich langfristiger Therapien und Beratungen
- Prävention von Traumafolgestörungen
- Bei Bedarf professionelle Sprachmittlung



Trauma-Ambulanz

Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie

Martinistraße 52 | 20246 Hamburg | Haus W 37 - Neubau EG

Telefon 040 7410 532 10

ambulanz.psychiatrie@uke-hh.de

Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie, -psychotherapie
und -psychosomatik

Martinistraße 52 | 20246 Hamburg | Haus W 35

Telefon 040 7410 522 30

Opfer

Gewalttaten



- Bestehende Belastungssymptome abklären und mildern
- Stärkung der Ressourcen betroffener Erwachsener
- Behandlung nach dem SGB XIV
- Diagnostik und Indikationsstellung bezüglich langfristiger Therapien
- Prävention von Traumafolgestörungen



Asklepios Klinik Nord-Ochsenzoll

Klinik für Persönlichkeits- und Traumafolgestörungen

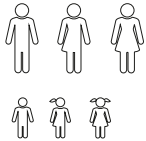
Trauma-Ambulanz

Langenhorner Chaussee 560 | 22419 Hamburg | Haus 5 - 1. OG

Telefon 040 18 18 87 2973 oder 2960

Menschen

angesichts plötzlichen
Todes, Unfalls,
Suizids, Gewalttat



- Psychosoziale Akuthilfe für Opfer, Zugehörige, Hinterbliebene, Unfallbeteiligte, Augenzeugen und Vermisste unmittelbar nach seelisch stark belastenden Ereignissen. Zum Beispiel nach plötzlichem Todesfall, Gewalttat, Suizid, Verkehrs- oder Arbeitsunfall
- Unmittelbare Unterstützung und Beratung vor Ort
- Vermittlung weiterführender Hilfsangebote
- Überbringung von Todesnachrichten gemeinsam mit der Polizei
- Die Alarmierung erfolgt 24/7 über Polizei, Feuerwehr oder Rettungsdienste



Deutsches
Rotes
Kreuz

DRK-Kreisverband
Hamburg-Harburg e.V.

Deutsches Rotes Kreuz

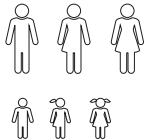
Kriseninterventionsteam Hamburg (KIT)

Rote-Kreuz-Straße 3-5 | 21073 Hamburg
Telefon 040 19 222 (24 Std.)

info@kit-hamburg.de
www.kit-hamburg.de

Menschen

angesichts plötzlichen
Todes, Unfalls,
Suizids, Gewalttat



- Psychosoziale Akuthilfe für Opfer, Angehörige, Hinterbliebene, Augenzeugen, Unfallbeteiligte, Unfallverursacher, Überlebende oder Vermisste unmittelbar nach seelisch stark belastenden Ereignissen
- Seelsorgerische Unterstützung und Begleitung in Akutsituationen
- Weitervermittlung an andere Einrichtungen und Beratungsstellen
- Die Alarmierung erfolgt über die Rettungsleitstelle der Feuerwehr Hamburg 112



Notfallseelsorge Hamburg

Feuerwehr Hamburg

Notfallseelsorge

Alarmierung über den Notruf der Feuerwehr / Polizei
Telefon 112/110
Telefon 040 4 28 51 40 51
www.notfallseelsorge-hamburg.de

Opfer

Häusliche Gewalt,
Sexualisierte Gewalt



- Schutz und Zuflucht für von Gewalt betroffene Frauen und deren Kinder
- Notaufnahme- und Koordinierungsstelle der Hamburger Frauenhäuser
- Weitervermittlung der Betroffenen an Frauenhäuser
- Erstkontakt telefonisch oder ggf. per E-Mail (auch durch Vertrauenspersonen / Freund:innen / Berater:innen möglich)

24 / 7

KEINE GEWALT
GEGEN FRAUEN
SOFORTHILFE & SCHUTZ
DIE HAMBURGER FRAUENHÄUSER

24/7 Notaufnahme der Hamburger Frauenhäuser

Telefon 040 8000 4 1000 (24 Std.)
schutz@24-7-frauenhaeuser-hh.de
www.hamburgerfrauenhaeuser.de

Sie erreichen die Hamburger Frauenhäuser auch direkt unter
Haus 1+3: 040 19702 | Haus 2: 040 677 82 80
Haus 4: 040 19704 | Haus 5: 040 19715
Haus 6: 040 40 11 49 41
Haus Diakonisches Werk 040 19251

Opfer mit Migrations- geschichte

Häusliche Gewalt,
Zwangsverheiratung



Schutz und Hilfe für weibliche Jugendliche und Erwachsene im Alter von 14 bis 20 Jahren

- Anonyme und sichere Erstunterbringung rund um die Uhr
- Krisenintervention und Stabilisierung
- Unterstützung bei der Suche nach Anschlussperspektiven durch ein interkulturell qualifiziertes und multikulturell zusammengesetztes Team

**basis
und woge**
beratung | hilfe
perspektiven

Zuflucht

Telefon 040 38 64 78 78 (24 Std.)
zuflucht@basisundwoge.de

Opfer

Zeuginnen- und
Zeugenbetreuung



- Persönliche Rechtsberatung und praktische Hilfe für Menschen mit niedrigem Einkommen
- Außergerichtliche Streitbeilegung / Vermittlung für jeden, unabhängig von den Einkommensverhältnissen
- Mediation hilft auch, bevor ein Streit eskaliert
- Beratung auch für Kinder und Jugendliche



Öffentliche Rechtsauskunft und Vergleichsstelle (ÖRA)

Dammtorstraße 14 | 20354 Hamburg

Telefon 040 4 28 43 30 72

www.hamburg.de/oera

Anwaltssuchdienst: www.rak-hamburg.de

Opfer

Zeuginnen- und
Zeugenbetreuung,
Psychosoziale
Prozessbegleitung



- Informationen über den Ablauf und den Ausgang einer Gerichtsverhandlung und des Verfahrens
- Individuelle Beratung und emotionale Unterstützung bei Fragen, Unsicherheiten und Ängsten
- Begleitung zur Vernehmung bei der Polizei, beim Childhood-Haus und bei der Gerichtsverhandlung sowie Anwesenheit während der Aussage
- Angebot der Psychosozialen Prozessbegleitung



Freie und Hansestadt Hamburg Landgericht

Zeuginnen- und Zeugenbetreuung

Sievekingplatz 3 | 20355 Hamburg

Telefon 040 4 28 43 27 24

lg.zeugenbetreuung@lg.justiz.hamburg.de
(für alle Hamburger Zivil- und Strafgerichte tätig)

www.zeugenbetreuung.hamburg

Opfer

Soziale Entschädigung



- Entschädigungsleistungen für Opfer von Gewalttaten oder für deren Angehörige und Hinterbliebene
- Für Leistungen nach dem SGB XIV ist eine Antragstellung sowie regelhaft eine Strafanzeige erforderlich

Angebot der schnellen Hilfen: Traumaambulanz am UKE/
Asklepios Klinik Nord sowie das Fallmanagement des
Versorgungsamtes



Behörde für Gesundheit, Soziales und Integration

Versorgungsamt Hamburg

Adolph-Schönfelder-Str. 5 | 22083 Hamburg

Telefon 040 4 28 63 7164 und 7157

ser@soziales.hamburg.de

www.versorgungsamt.hamburg.de

Fallmanagement:

Telefon 040 4 28 63 7171 und 7186

fallmanagement-ser@soziales.hamburg.de

Personen

die bei Hilfeleistungen
einen Unfall erleiden



Die Unfallkasse Nord (UK Nord) ist für Menschen da, die ihren
Mitmenschen in einer Not- oder Gefahrensituation geholfen
haben und **dabei selbst verletzt wurden**.

- Not- und Ersthelfer:innen haben Anspruch auf Leistungen von der Unfallkasse
- Zum Beispiel Übernahme der Kosten für ärztliche Behandlung, Arzneimittel und Therapien
- Es muss kein Antrag gestellt werden



Unfallkasse Nord

Spohrstraße 2 | 22083 Hamburg

Telefon 040 2 71 53 0

ukn@uk-nord.de

www.uk-nord.de/ersthelfer

Weitere Themenbereiche

Opfer

Beratungsstelle
für lesbische, schwule,
bisexuelle, trans*
und queere Menschen



- Die Beratungsstelle bietet professionelle Unterstützung bei allen Fragen und Problemen, die mit der sexuellen Orientierung und geschlechtlichen Identität zusammenhängen
- Beratung bei homo-, queer- und trans*feindlicher Gewalt
- Beratung von queeren Geflüchteten oder Migrant*innen ggf. mit Sprachmittlung
- Anonym, vertraulich und spendenbasiert
- Gewaltmeldebogen: Mit Hilfe eines Onlinemeldebogens erfassen wir in Kooperation mit anderen queeren Einrichtungen in Hamburg Gewaltvorfälle gegen LSBT*IQ: www.mhc-hh.de



Magnus-Hirschfeld-Centrum e.V. (mhc e.V.)

Psychosoziale Beratung für LSBT* QA

Borgweg 8 | 22303 Hamburg

Telefon 040 279 00 69 (Beratung für schwule, bisexuelle u. queere Männer)

Telefon 040 279 00 49 (Beratung für lesbische, bisexuelle, queere Frauen und nicht binäre Personen)

Telefon 040 28 05 85 40 (Beratung für trans* Personen)

Telefon 0170 142 01 94 (Beratung für queere Geflüchtete u. Migrant:innen)

Telefon 040 27 87 78 03 (Beratung für Jugendliche und Eltern)

info@mhc-hamburg.de www.mhc-hh.de [instagram: mhc_hamburg](https://www.instagram.com/mhc_hamburg)

Infos zu Suchtberatungsstellen finden Sie u. a. im Internet: www.hamburg.de/drogenberatung-suchthilfe

Opfer

Beratungsstelle
für Menschen mit
Behinderung



- Beratung und Unterstützung behinderter Menschen, deren Angehörige und Freund:innen
- Beratung durch Berater:innen mit Behinderung
- Beratung und Unterstützung von Mädchen und Frauen mit Behinderung



Autonom Leben Hamburg e.V.

Beratungsstelle für behinderte Menschen in Hamburg

Ansprechpartnerin Andrea Gaedtke

Stresemannstraße 23 | 22769 Hamburg

Telefon 040 334 69 11 13

ag@autonomleben.de | www.autonomleben.de

Betroffene

von rechter, rassistischer oder antisemitischer Gewalt



- Beratung und emotionale Unterstützung nach einem Angriff oder einer Bedrohung
- Entscheidungshilfen zum weiteren Vorgehen
- Hinweise zu juristischen Möglichkeiten
- Begleitung zu Behörden, Polizei und Gerichten
- Vermittlung von therapeutischen und ärztlichen Angeboten
- Beratung zu finanzieller Unterstützung (Prozesskostenhilfe, Entschädigungszahlungen)



empower

Beratung für Betroffene rechter, rassistischer und antisemitischer Gewalt

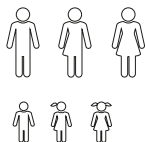
Telefon 040 28 40 16 67

empower@hamburg.arbeitundleben.de

www.hamburg.arbeitundleben.de/empower

Opfer

Gewalt im Zusammenhang mit Schulen



Schnelle Hilfe bei Gewaltvorfällen in der Schule oder im Kontext Schule

- Opferbegleitung und Täterarbeit
- Beratung und Fortbildung von Erwachsenen zur Stärkung ihrer Kompetenzen im Umgang mit Konflikten und Gewalt
- Zielorientierte Planung und Umsetzung von Gewaltprävention mit allen Beteiligten
- Spezielle Angebote für Schulen, z.B. Krisenintervention (auch vor Ort)



Behörde für Schule, Familie und Berufsbildung

Beratungsstelle Gewaltprävention

Hamburger Straße 129 | 22083 Hamburg

Telefon 040 428 63 70 20

Fax 040 427 31 36 46

gewaltpraevention@bsb.hamburg.de

www.hamburg.de/gewaltpraevention

Täterorientierte Beratungsstellen

Personen

mit einem radikalen, religiös geprägten Weltbild, sowie deren Angehörige / soziales Umfeld und Fachkräfte



- Systemische und anliegenorientierte Beratung bei religiös begründeten Konflikten
- Systemische Ausstiegsberatung
- Freiwillig, vertraulich, mehrsprachig und auf Wunsch anonym
- Fortbildung von Fachkräften und Multiplikator:innen
- Alle Angebote kostenfrei



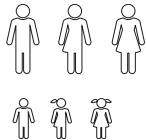
Legato
Systemische
Ausstiegsberatung
Fachberatungsstelle
für religiös begründete Konflikte

Legato

Systemische Ausstiegsberatung
Fachberatungsstelle für religiös begründete Konflikte
Telefon 040 38 90 29 52
beratung@legato-hamburg.de

Personen

mit (extrem) rechten Einstellungsmustern



- Beratung für Menschen mit (extrem) rechten Einstellungsmustern sowie solchen, die an Verschwörungserzählungen glauben und sich von diesen distanzieren wollen
- Beratung für Bezugspersonen von Menschen, welche (extrem) rechte Einstellungen teilen und menschenfeindliche Äußerungen tätigen
- Kostenlos und absolut vertraulich



KURSWECHSEL
AUSSTIEGSARBEIT RECHTS

Kurswechsel

www.kurswechsel-hamburg.de
Onlineberatung: <https://kurswechsel-hamburg.de/kontakt/>
Telefon: 0800 565 78 00 56
kurswechsel@cjd.de

Täter:innen

Gewaltberatung
Beziehungsgewalt



- Beratung und Therapie für sexuell grenzverletzende Jugendliche, junge Erwachsene und Menschen mit Lernbehinderungen oder kognitiven Beeinträchtigungen
- Beratung für Eltern, Verwandte und das soziale Umfeld
- Fachberatung und Fortbildung für Schulen und Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe zum Thema sexuelle Gewalt



Beratungsstelle Wendepunkt e. V.

Schillerstraße 43 | 22767 Hamburg
Telefon 040 70 29 87 61

hamburg@wendepunkt-ev.de
www.wendepunkt-ev.de

Täter:innen

Gewaltberatung
Beziehungsgewalt



- Beratung für Menschen, die in Beziehungen gewalttätig waren / sind oder drohen, es zu werden
- Beratung für Menschen, die stalken
- Offen für Selbstmelder:innen und von Behörden empfohlene oder zugewiesene Klient:innen



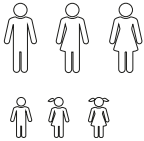
Hamburger Gewaltschutz-Zentrum (HGZ)

Altonaer Straße 65 | 20357 Hamburg
Telefon 040 28 00 39 50

beta@hamburgergewaltschutzzentrum.de
info@hamburgergewaltschutzzentrum.de

Personen

die sexuelles Interesse an Kindern haben bzw. befürchten, einen sexuellen Übergriff auf Kinder zu begehen oder Missbrauchsabbildungen zu konsumieren sowie **Jugendliche**, die sonstige Auffälligkeiten im Sexualverhalten zeigen



Behandlungsangebot für Menschen, die **strafrechtlich** bislang **nicht** in Erscheinung getreten sind. Eingeschlossen werden Personen mit sexuellem Interesse an Kindern, die

- bislang keine Sexualstraftaten begangen haben, aber befürchten, diese zu begehen
- bereits Straftaten begangen haben, aber den Strafverfolgungsbehörden (noch) nicht bekannt sind
- bereits Straftaten begangen haben und dafür angezeigt und / oder rechtskräftig verurteilt wurden, wenn alle rechtlichen Angelegenheiten abgeschlossen sind
- Für Jugendliche zwischen 12 und 18 Jahren, die sich sexuell zu deutlich jüngeren Kindern hingezogen fühlen
- Das anonyme Angebot unterliegt der Schweigepflicht



Institut für Sexualforschung, Sexualmedizin und Forensische Psychiatrie
Präventionsambulanz

Martinistraße 52 | 20246 Hamburg | Haus W 38

Telefon 0152 22 81 66 28

praevention@uke.de

Sprechzeiten: Mo. 15 bis 16.30 Uhr und Do. 16.30 bis 17.30 Uhr

Präventionsprojekt für Jugendliche
„Drüber sprechen statt drunter leiden“

Telefonische Sprechstunde für Jugendliche (12 - 18 Jahre)

Mi. 16 bis 18 Uhr

Telefon 0152 22 81 69 61

Personen

die aktuell wegen eines Sexualdelikts in Kontakt mit Polizei oder Justiz stehen



- Behandlungsangebot für Personen, die wegen einer Straftat gegen die sexuelle Selbstbestimmung zu Freiheitsstrafen verurteilt wurden. Diese Personen stehen entweder unter Führungsaufsicht (§ 68 StGB) oder Bewährung (§§ 56, 57f. StGB).
- Kontaktaufnahme bereits während der Haftstrafe über die Haftanstalt oder auch direkt (z. B. bei Strafaussetzung zur Bewährung).
- Telefonsprechstunde für Personen, die aufgrund eines Sexualdelikts aktuell Kontakt mit Polizei oder Justiz haben.



Institut für Sexualforschung, Sexualmedizin und Forensische Psychiatrie
Präventionsambulanz

Martinistraße 52 | 20246 Hamburg | Haus W 38

Telefon 0152 22 82 77 11

Sprechzeiten: Mo. 9 bis 10 Uhr und Mi. 14 bis 15 Uhr

[illegible]

Impressum: Polizei Hamburg
Landeskriminalamt Hamburg, FSt 32 | Polizeilicher Opferschutz
Postfach 600280 | 22202 Hamburg